

## Gebrauchsinformation

## Instructions for use

Nur für den dentalen Gebrauch durch Fachpersonal

## Produktbeschreibung

Pro Crown® ist ein höchästhetisches Composite zur Herstellung von temporärem Zahnersatz. Es bietet füllungsähnliche Eigenschaften. Pro Crown® Provisorien lassen sich auch mit dünnfließenden, lichthärtenden Kompositen ergänzen und individualisieren.

## Anwendungsgebiete

• Pro Crown ist ein selbsthärtendes oder dualhärtendes Komposit für die Herstellung von provisorischen Kronen und Brücken, Inlays, Onlays und Veneers.

- Individualisierung von vorgefertigten Kunststoff- und Metallkronen
- Herstellung von Langzeitprovisorien

## Warnhinweise

Nicht bei bekannten Allergien auf Methacrylsäurester einsetzen.

Bei empfindlichen Personen können allergische Reaktionen auf das Produkt nicht ausgeschlossen werden. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Pro Crown® Provisorien sind für provisorische Versorgung vorgesehen und nicht als definitive Versorgung zu verstehen.

Überreste von Materialien auf Methacrylat-Basis können das Abbindeverhalten von Silikonabform- und Bisrestringiermaterialien verändern. Falls vorher eine Restauration hergestellt wurde, die Präparation

und umliegendes Gewebe vor der Abformung sorgfältig mit alkoholgetränkter Gaze und Wasserspray reinigen.

Eugenolhaltige provisorische Befestigungszemente können die Abbindeung von definitiven Composite-Zementen inhibieren, die eventuell später bei definitiven Befestigung zum Einsatz kommen.

## Vorsichtsmaßnahmen

Nicht nach Ablauf des Verwendbarkeitsdatums anwenden.

Keine Reste des temporären Kronen- und Brückenmaterials im Sulcus/am Zahn oder in der Mundhöhle belassen. Das Material nicht verschlucken. Nach versehentlichem Verschlucken:

Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden wenden Sie sich an einen Arzt. Augenkontakt vermeiden. Bei versehentlichem Augenkontakt:

Sofort gründliches Ausspülen mit Augendusche oder Wasser. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden wenden Sie sich an einen Arzt. Schleifstaub nicht einatmen. Schutzbrille und Absaugung oder Mundschutz verwenden.

Bei Abformsituationen mit stark unter sich gehenden Stellen und weit geöffneten Interdentalräumen müssen die üblichen Ausblockmaßnahmen durchgeführt werden. Kontakt mit Kleidungsstücken vermeiden, da das Material durch chemische Reinigung nicht entfernbar ist.

## Technische Daten

Verarbeitungs- und Abbindezeiten, Verarbeitungszeit: ca. 60 Sek., Abbindezeit: ca. 5 Min.

## Hinweis

Die Verarbeitungszeiten gelten für Produkte, die bei einer Temperatur von 23 °C/ 74 °F und 50 % rel. Luftfeuchte gelagert und verarbeitet wurden. Höhere Temperaturen verkürzen und niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

## Situationsabformung

Zur Erstellung einer provisorischen Krone, Brücke, Inlay oder Onlay können alle üblichen Abformmaterialien verwendet werden.

Besonders eignet sich eine Situationsabformung z. B. mit Ideal Medium®, die als A-Silikon einige Wochen dimensionsstabil und lagerfähig ist. Bei Neuerstellung eines Provisoriums kann die Abformung mit Ideal Medium® wiederverwendet werden.

## Anwendungshinweise

## Vorbereitung

Vorab von der Zahnreihe eine Situationsabformung nehmen.

Anstelle einer Abformung kann zur Formgebung eine laborgefertigte Tiefziehschiene oder bei Einzelkronen eine vorgefertigte provisorische Metall- oder Kunststoffkrone verwendet werden.

Die Abformung kann vor der Verwendung zur Beseitigung möglicher Unterschnitte und zur Steigerung der Stabilität des Provisoriums ausgeschnitten werden. Zur steifartigen Verbindung von Pfeilerzähnen bei Lücken kann eine Rille in die Abformung eingeschnitten werden. Im Frontzahnbereich können auch Konfektionszähne vor der Abformung als Platzhalter verwendet werden.

## Dosierung und Mischen

Die Pasten werden mittels Mischpistole DS-50-04-00 4:1/10:1 und entsprechenden Mischkanülen MBTX 3.2-16-S gemischt und dosiert. Nur die beiliegenden Mischkanülen verwenden!

## Bei der ersten Dosierung

- Kartusche in die Mischpistole einstecken
- Kartuschenverschluss abnehmen
- Kolben in die Kartusche vorschieben und vor dem erstmaligen Aufsetzen einer Mischkanüle eine kleine Menge Material ausbringen bis beide Materialien gleichmäßig gefördert werden. Die ausgebrachte Paste anschließend werfen.

## Applikation

Für optimale Ergebnisse empfehlen wir die Verwendung von Handschuhen aus Vinyl oder Latex.

Mischkanüle auf die Kartusche setzen, Verschluss um 90° im Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet. Das Material benötigt bei aufgesetzter Mischkanüle eine gewisse Zeit zum Ausfließen. Der Materialfluss wird unterbrochen, sobald der Druck auf den Dispensergriff nachlässt. Bereits in der Mischkanüle abgebundenes Material nicht mit Gewalt auspressen, da sonst Kartusche und Mischkanüle beschädigt werden können!

Stumpfoberflächen aus Compomeren, kunststoffmodifizierten Glasionomeren oder Kompositen müssen vor der Applikation von Pro Crown® isoliert werden, z. B. mit Vaseline.

- Vor jedem Gebrauch eine etwa erbsengroße Menge austragen und werfen.
- Die getrocknete Abformung, die Tiefziehschiene oder die Konfektionskrone vom Boden beginnend befüllen. Dabei die Spitze der Mischkanüle im Material eingetaucht lassen, um den Einschluss von Luftblasen zu vermeiden.

• Die so befüllte Form muss innerhalb von 45 Sek. mit leichtem Druck in den Mund eingesetzt werden.

• 2 Min. nach Mischbeginn erreicht das Material im Mund eine elastische Konsistenz und muss bis 3 Min. nach Mischbeginn mit der Abformung bzw. der Tiefziehschiene aus dem Mund entnommen werden. Nach dem Zustand des Materials anhand der Überschüsse z. B. mit einer Sonde im Mund kontrollieren, damit ein zu starkes Aushärten vor der Entnahme vermieden wird.

• Nach der Anwendung sollte die Mischkanüle auf der Kartusche verbleiben.

• Vor einer erneuten Anwendung der Kartusche die gefüllte Mischkanüle entfernen, die Austrittsöffnungen der Kartusche überprüfen, um sicherzustellen, dass kein polymerisiertes Material die Öffnungen verschließt. Evtl. verstopfte Öffnungen freilegen und eine kleine Menge Material ausbringen, bis beide Materialien gleichmäßig gefördert werden.

• Neue Mischkanülen aufsetzen und wie oben beschrieben fortfahren.

## Ausarbeitung

• Die Inhibitionsschicht nach vollständiger Aushärtung des Materials z. B. mit Alkohol vollständig entfernen.

• Nach vollständiger Aushärtung kann das Provisorium z. B. mit kreuzverzahnten Fräsen und Polierern ausgearbeitet werden.

**Reinigung und Desinfektion**

• Falls erforderlich, kann Pro Crown® mit den üblichen wässrigen Desinfektionslösungen desinfiziert werden.

**Individualisierung/Formkorrektur**

Bei Verwendung eines Füllungs-Composites in Verbindung mit Pro Crown® ist für die Individualisierung bzw. Formkorrektur der Einsatz eines Bindungs grundsätzlich nicht notwendig. Bei anderen Produkten bitte die jeweilige Gebrauchsinformation beachten.

## Zementierung

• Mögliche Isolierreste auf dem Stumpf vor der provisorischen Befestigung entfernen.

• Zur Zementierung können übliche provisorische Befestigungsmaterialien verwendet werden.

• Reste von eugenolhaltigen, provisorischen Zementen können die Aushärtung von Kompositen für die spätere definitive Befestigung beeinträchtigen.

Bei der geplanten Verwendung von Composite-Zementen wird daher die Verwendung eines eugenolfreien provisorischen Zementes empfohlen.

## Nach der Zementierung

• Den Sulcus und die umliegenden Bereiche sorgfältig überprüfen und ggf. zurückgebliebene Reste des Provisorienmaterials oder des Zements entfernen.

## Reparatur

• Die Bruchstelle aufräumen und an den angrenzenden Bereichen mechanische Retentionen schaffen.

• Mit Alkohol reinigen und anschließend mit Luft trocknen.

• Neu angefertigte Restaurationen mit Pro Crown® oder einem fließfähigen, lichthärtenden Füllungs-Composite zusammenfügen oder ergänzen.

• Bestehende Restaurationen mit Pro Crown® oder der Kombination aus einem fließfähigen, lichthärtenden Füllungs-Composite und einem Bonding zusammenfügen oder ergänzen.

• Pro Crown® oder das Composite entsprechend der zugehörigen Gebrauchsinformation aushärten.

• Nach dem Aushärten wie gewohnt ausarbeiten.

## Lagerungsbedingungen

Trocken, vor Sonnenlicht geschützt aufbewahren, Lagerung bei Raumtemperatur MLX 2.5-12-S 4:1/10:1 extreme Temperaturbereiche vermeiden. Nicht im Kühlschrank lagern.

## Entsorgung

Das Produkt gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen.

**Reinigung und Desinfektion der Mischpistole**

• Die Kartusche entnehmen

• Nicht abgebundene Paste mit einem in Alkohol getränkten Lappen entfernen

• Die Mischpistole ist bei entsprechender Desinfektion mehrfach wiederverwendbar. Bei sichtbaren Gebrauchsspuren wird ein Austausch empfohlen. Die Desinfektion kann mittels eines handelsüblichen Tauchdesinfektionsmittels durchgeführt werden. Willmann & Pein GmbH empfiehlt die Verwendung von Lösungen auf Glutaraldehyd-Basis.

## Packungsart:

WP4367, A1, 1x 50ml + Kanülen  
WP4356, A2, 1x 50ml + Kanülen  
WP4358, A3, 1x 50ml + Kanülen  
WP4098, Bleach, 1x 50ml + Kanülen

For professional use only.

## Product description

Pro Crown®, is a highly esthetic composite for fabricating temporary restorations. It has similar properties to a filling material. Pro Crown® temporary restorations can also be adjusted and customized using flowable light-curing composites.

## Indications for use

• Pro Crown is a self-curing or dual-curing composite for the fabrication of temporary crowns and bridges, inlays, onlays and veneers.

• Customization of prefabricated acrylic and metal crowns

• Fabrication of long-term temporary restorations

## Warnings

Do not use if there is a known allergy to methacrylic acid esters.

Allergic reactions to the product cannot be ruled out with sensitive persons.

Sensitization possible through skin contact.

Pro Crown® temporary restorations are intended for use as temporary restorations and not as permanent restorations.

Remains of methacrylate-based materials may change the setting properties of silicone impression and bite registration materials. If a restoration has been fabricated previously, prior to impression-taking clean the preparation and surrounding tissue carefully with gauze soaked in alcohol and spray with water.

Temporary luting cements that contain eugenol can inhibit the curing of permanent composite cements, which may be used later for final cementation.

## Cautions

Do not use after expiration date.

Do not leave any residue of the temporary crown and bridge material in the sulcus/on the tooth or oral cavity.

Do not swallow impression material! If swallowed: Consult a medical doctor if problems arise or persist.

Avoid contact with the eyes. If there is accidental contact with the eyes: Rinse immediately and thoroughly with an eye wash or water. Consult a medical doctor if problems arise or persist.

Do not inhale grinding dust. Use safety glasses and face mask!

When taking impressions of areas with severe undercuts and wide interdental spaces, standard blocking-out techniques must be used.

Avoid contact with clothing, as the material cannot be removed by dry cleaning.

## Technical data

Working and setting times  
Working-time: 60 sec., Curing/Setting-time: 5 min.

**Note**  
Working times apply for products, which have been stored and processed at a temperature of 23°C/ 74°F and a relative humidity of 50%. Higher temperatures shorten the working time and lower temperatures extend the working time.

## Anatomical impressions

All standard impression materials can be used for fabrication of a temporary crown, bridge, inlay or onlay. Ideal Medium® is ideal for taking an anatomical impression. As an A-silicone if remains dimensionally stable for several weeks. If a temporary restoration requires remaking, the Ideal Medium® impression can be reused.

## Instructions for use

## Preparation

First take an anatomical impression of the dentition. A laboratory fabricated, vacuum-formed splint or, in the case of single crowns, a prefabricated metal or plastic crown can be used instead of an impression for forming the shape.

The impression can be cut out before use to remove any undercuts and increase the stability of the temporary restoration. A channel can be cut into the impression to create a bar-shaped connection between spaced abutment teeth. Denture teeth can also be used as space maintainers in the anterior region before taking the impression.

## Dispensing and mixing

Dispense and mix the pastes using a Mixing-gun (DS-50 4:1/10:1) dispensing gun and corresponding mixing tips. Only use the included mixing tips!

## Initial dispensing

• Insert the cartridge into the Mixing-gun (DS-50 4:1/10:1) dispensing gun

• Remove the cartridge cap.

• Before filling a mixing tip for the first time, advance the plunger into the cartridge and extrude a small amount of material until both materials are dispensed uniformly. Then discard the dispensed paste.

## Application

To ensure optimal results we recommend using vinyl or latex gloves. Place the mixing tip on the double syringe, turn the cap clockwise by 90° until it engages. With the mixing tip in place, the material requires a certain time before flowing out. The material stops flowing immediately once the pressure on the dispenser handle is reduced.

Do not use force to press out any material that has set in the mixing tip, as it may damage the cartridge and mixing tip!

Compomer, resin-modified glass ionomers or composite preparation surfaces must be isolated before application of Pro Crown®, e.g. using Vaseline.

• Extrude an approximately pea-sized amount of material before each use and discard.

• Fill the dried impression, vacuum-formed splint or preformed crown, beginning at the base. Leave the mixing tip immersed in the material during filling to avoid trapping air bubbles.

• The filled mold must be placed in the mouth using light pressure within 45 sec.

• The material attains an elastic consistency in the mouth 2 min. after the beginning of mixing and should be removed from the mouth together with the impression or vacuum-formed splint by 3 min. after the beginning of mixing.

• Check the condition of the material in the mouth using the excess material, e.g. with a probe, to avoid it curing too much before removal.

• The mixing tip should be left on the cartridge after use.

• Before using the cartridge again, remove the filled mixing tip and check the cartridge outlet openings to ensure that no polymerized materials have sealed the openings. Clear any clogged openings and dispense a small amount of material until equal amounts are extruded at the same rate.

• Install a new mixing tip and continue as described above.

**Finishing**

• Completely wipe off the inhibition layer after the material has fully cured, e.g. with alcohol.

• Once the material has cured fully, finish the temporary restoration, e.g. using cross-cut burs and polishers.

## Cleaning/Disinfection

• If required, Pro Crown® can be disinfected using standard aqueous disinfectant solutions. Customization/ Recontouring

Basically, the use of a bonding agent is not necessary when using a filling composite in combination with Pro Crown® for customization and adjusting the shape.

Please adhere to the respective instructions for use under other products.

## Cementation

• Remove any residual separating agent from the prepared tooth before temporary cementation.

• Standard temporary luting materials can be used for cementation.

• Residue of temporary cements that contain eugenol can impair the curing of composite cements used for subsequent permanent luting. If the plan is to use composite cements, the use of a eugenol-free temporary cement is recommended.

## After cementation

• Carefully check the sulcus and surrounding areas and remove any remaining residue of the temporary material or cement.

## Repair

• Roughen the fracture site and create mechanical retention on the adjoining sections.

• Clean using alcohol and then air dry.

• Join or add to newly fabricated restorations using Pro Crown® or a flowable, light-curing filling composite.

• Join or add to existing restorations using Pro Crown® or the combination of a flowable, light-curing filling composite and a bonding agent.

• Cure Pro Crown® or composite according to the respective instructions for use.

• Prepare in the usual way after curing.

## Storage conditions

Dry, protected against light, at room temperature MLX 2.5-12-S 4:1/10:1 prevent extreme temperature ranges. Do not store in fridge.

## Disposal

Dispose of the product in accordance with local regulations.

**Cleaning and disinfection of the Mixing-gun**

• Remove the cartridge

• Remove any uncured paste using a cloth soaked in alcohol.

• The Mixing-gun can be used several times if properly disinfected. Willmann & Pein GmbH recommends exchanging the gun if there are visible traces of use.

Disinfection can be carried out using a commercially available dipping disinfectant. Willmann & Pein GmbH recommends the use of glutaraldehyde-based solutions.

## Packaging:

WP4367, A1, 1x 50ml + Canulas  
WP4356, A2, 1x 50ml + Canulas  
WP4358, A3, 1x 50ml + Canulas  
WP4098, Bleach, 1x 50ml + Canulas

**dent a pharm Produktionsges. mbH**  
Schusterring 35, 25355 Barmstedt/Germany

**Willmann & Pein GmbH**  
Schusterring 35, 25355 Barmstedt/Germany  
Fon: +49-4123-9228-0, Fax: +49-4123-9228-49  
info@wp-dental.de, www.wp-dental.de

